

Maschinenbau-Studium ==> Lehramt

Beitrag von „Sorkh“ vom 14. Dezember 2018 18:55

[Zitat von Sissymaus](#)

Deine Antworten haben mir einziges klar gemacht.

Also, ich bin seit 4~5 Jahren in De. und vorher hatte ich null Deutschkenntnisse. Deutsch lernen/sprechen ist wie Mathe für mich, ist also nicht sooo einfach (ihr merkt das hoch Wahrscheinlich nicht) aber das macht mir Spaß und das ist das Grund, warum ich De. ausgewählt habe für mein Master, Obwohl ich auch mein Zulassung von Sydney in der Tasche hatte. Ich wollte eine herausfordernde Sprache lernen und bin schon sehr froh von meiner Entscheidung. Ich habe selber Deutsch A1, A2, B1 gelernt und für B2 und C1 den Sprachkurs besucht und hab DSH Prüfung bestanden. Mein Masterstudium war auch auf Deutsch.

Prinzipiell hat mein Deutsch-muttersprachlicher Freund erstmal den Tipp mir gegeben, um Lehrer zu werden. Ich hab damals sofort gefragt, " Dies braucht aber ein gute Deutschkenntnisse, oder?!"

Meinte er aber, " Das kannst du doch, das reicht und du wirst auch steht besser werden".

Vielleicht war er seeeeehr nett!

Ich denke mir aber, da ich nicht Kindern unterrichte und unterrichte ich nur die Fächer, die ich beherrsche, und kann ich auch zu Hause das Lehrmaterial vorbereiten/erarbeiten und gut üben, wird meine Sprachkenntnisse ausreichen und beim unterrichten bekomme ich kein Probleme.

Ich bin aber offen für jeder Meinungen!

Was denkt/schätzt ihr?